

Auszug aus der Niederschrift über die 08. Sitzung der Bürgerschaft am 20.09.2018

**Zu TOP : 9.1
zur eventuellen Fusion mit Altefähr
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund
Vorlage: AN 0085/2018**

Herr Haack begründet den Antrag ausführlich.
Dabei beantragt er, den vorliegenden Antrag im Pkt. 2 dahingehend zu ändern, „im nächsten Amtsblatt“ zu streichen und dafür „auf der Web-Seite der Hansestadt Stralsund“ einzusetzen.

Herr Riedel geht auf verschiedene Versprechen des Oberbürgermeisters bei einer möglichen Fusion mit der Gemeinde Altefähr ein. Er bemängelt, dass in Altefähr jeder Haushalt einen Vertragsentwurf zur Fusion erhält, in Stralsund werden jedoch nicht einmal alle Bürgerschaftsmitglieder informiert.

Herr Dr. Badrow bestätigt, dass das Angebot an Altefähr wirklich sehr weitgehend war. Selbst die Landesregierung zeigt sich bereit, 2,4 Mio. € als Konsolidierungshilfe für die Fusion bereitzustellen. Diese Summe muss direkt in die Gemeinde Altefähr investiert werden. Gleichzeitig kann dann ein Grundstück in der Gemeinde Altefähr für den Wohnungsbau durch die Hansestadt Stralsund entwickelt werden.
Sämtliche bisher getätigten Zugeständnisse sind Verhandlungsgrundlage für eine mögliche Fusion. Über die bisherigen Schritte wurden alle Fraktionsvorsitzenden informiert.

Herr Adomeit erfragt, wie lange die Verhandlungen andauern sollen oder ob es einen Endtermin gibt.

Herr Dr. Badrow erklärt, dass zunächst die Gemeinde Altefähr eine Entscheidung treffen muss. Voraussichtlich werden mit der Kommunalwahl die Verhandlungen beendet sein.

Herr Riedel erklärt, dass es seiner Meinung nach seitens der Hansestadt nicht nötig ist, um die Fusion „zu betteln“. Die Geduld der Hansestadt sollte Grenzen haben.

Herr Dr. Badrow betont, dass es nicht wie in der OZ dargestellt wurde, stattfand. Es wurde nicht „gebettelt“. Der Oberbürgermeister stellte dort den Sachstandsverhalt korrekt dar und weiter zollte er allen an den bisherigen Verhandlungen Beteiligten großen Respekt.
Herr Haack betont, dass keine Generaldebatte zur Problematik geführt werden sollte, sondern lediglich eine Information der Stralsunder Einwohner Ziel des Antrages sein soll.

Herr Suhr befürwortet den geänderten Antrag und bittet um Erläuterungen zur Terminschiene. Ebenso möchte er wissen, ob für die Gemeinde Altefähr auch eine Nachverhandlungsklausel im Vertrag vorgesehen ist.

Herr Dr. Badrow berichtet, dass die Gemeinde selbst den Termin der Entscheidungsfindung verschoben hat. Weiter soll bezüglich des Eigenbetriebes die Finanzierung geklärt werden.
Der Oberbürgermeister wiederholt, dass er zum Zeitpunkt der Kommunalwahl 2019 die Verhandlungen für beendet sieht.

Herr van Slooten bestätigt, dass die Fraktionen der Bürgerschaft bezüglich der Vertragsentwürfe informiert wurden. Die gesamte Prozesssteuerung sollte man auch kritisch auswerten.

Herr Quintana Schmidt informiert für die Fraktion Linke offene Liste, dass man den vorliegenden geänderten Antrag unterstützen wird.

Herr Dr. Zabel betont, dass die CDU/FDP-Fraktion die Chancen einer Fusion sieht und sie weiter positiv begleiten wird. Für eine Einbeziehung der Einwohner Stralsunds in die Fusion wünscht Herr Dr. Zabel sich eine objektive Presse. Dennoch wird eine Transparenz und Information an die Stralsund Einwohner für wichtig erachtet, so dass man dem Antrag zustimmen wird.

Herr Haack stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Änderung des Punktes 2 des Antrages AN 0085/2018 wie folgt:

„2. Diese erstellten Unterlagen/Verträge sind auf der Web-Seite der Hansestadt Stralsund zu veröffentlichen.“

Der Präsident lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Mehrheitlich beschlossen

2018-VI-08-0852

Anschließend stellt Herr Paul den Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt einschließlich des Beschlusses-Nr. 2018-VI-08-0852:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Allen Bürgerschaftsmitgliedern alle erstellten Verträge/Unterlagen für die eventuelle Fusion mit der Gemeinde Altefähr zur Verfügung zu stellen.
2. Diese erstellten Unterlagen/Verträge sind auf der Web-Seite der Hansestadt Stralsund zu veröffentlichen.

Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2018-VI-08-0853

für die Richtigkeit der Angaben: gez. König/Gremiendienst

Stralsund, 01.10.2018